

Concrete Design Competition 2007 /2008

Juan Herreros lädt in Brüssel zum internationalen Studentenwettbewerb ein

Erkrath, November 2007

Seit September läuft der 3. Zyklus des Concrete Design Competition 2007/2008 für Studierende. Zum Auftakt hat Juan Herreros als internationaler Kurator in Brüssel Inhalte und Ziele des Studentenwettbewerbs erläutert, den die Zement- und Betonindustrie verschiedener europäischer Länder ausgelobt hat.

Wie kaum ein anderer eignet sich der spanische Architekt und Autor Juan Herreros als Kurator für den 3. Wettbewerbszyklus. Nach Michael Speaks aus Los Angeles, beim 1. Zyklus zum Thema ‚Robustness‘ 2003/2004 und Hanif Kara vom Londoner Büro Adams Kara Taylor beim 2. Zyklus 2005/2006, führt Juan Herreros als Kurator die Gewinner des aktuellen Studentenwettbewerbs im August kommenden Jahres durch einen sechstägigen Master Class-Workshop. Er verspricht spannende Anregungen zum Thema ‚Hybrides Bauen‘, die auf dem reichen Erfahrungsfundus als moderner Architekt nachhaltiger Bauten und Autor zahlreicher Publikationen basieren.

Einen Einstieg in die Arbeiten von Ábalos & Herreros Architects aus Madrid vermittelte am 6. November in Brüssel der Werkbericht, den Juan Herreros im Palast der Schönen Künste (BOZAR) anlässlich einer Lecture präsentierte. Der Veranstaltungsort war gut gewählt, engagiert sich das kulturelle und künstlerische Zentrum in dem unlängst restaurierten Bauwerk – einem Art Déco Meisterwerk von Victor Horta – doch besonders für Werke der jungen Generation. Hier in Belgien werden sich auch die Preisträger des Concrete Design Competition zur internationalen Master Class versammeln und ihre Entwürfe und Kenntnisse weiterentwickeln und vertiefen.

Beim aktuellen Wettbewerb sind Studentinnen und Studenten der Fachrichtungen Architektur, Innenarchitektur, Stadtplanung, Design und Bauingenieurwesen zugelassen, die in Belgien, Deutschland, Italien, Irland, Niederlande, Norwegen, Schweden, Spanien oder der Türkei studieren.

Die nationalen Sieger erwarten Preisgelder von bis zu 4.000 EUR. Außerdem qualifizieren sich die Gewinner der jeweiligen Länderauswahl für die Teilnahme an der Internationalen Master Class im belgischen Antwerpen. In Deutschland läuft die Auslobung noch bis zum Ende des Wintersemesters 2007 / 2008.

Beim Concrete Design Competition sind innovative Entwürfe und spannende Anwendungen rund um den Baustoff Beton gefragt. Derzeit rücken Werkstoffe und konstruktive Systeme in neue Zusammenhänge: es entstehen unerwartete Kombinationen. Beton mit Fasern aus Papier oder Metall machen diesen extrem leicht und dennoch fest. Chemische Zusätze erzeugen selbstverdichtende oder ultrahochfeste Betone, womit freie Formen und minimale konstruktive Querschnitte realisiert werden können. Glasschäume oder Tonkugelnzusätze ermöglichen hochdämmende und dennoch massive Bauten. Recyclinganteile erzeugen ungeahnte Strukturen und Oberflächen. Eingelegte optische Fasern bringen Beton zum Leuchten. LED-Anzeigen machen ihn zur Kommunikationsplattform. In Betonkonstruktionen integrierte Installationen dienen zur Wärmespeicherung und Energiegewinnung.

Im Wettbewerb werden von den Studierenden strukturell innovative und räumlich experimentelle Konzepte und Projekte erwartet, die alle Sinne ansprechen und zu bereichernden Erfahrungen führen. Dabei ist das Spektrum möglicher Beiträge weit gefasst. Es reicht von Objekten, Möbeln, Gebäudeentwürfen aller Art und architektonischen Details bis hin zu stadt- und landschaftsplanerischen Projekten. Abgabetermin ist der 31. März 2008.

Mehr Infos zur Auslobung sind unter www.concretedesigncompetition.de und auf den Seiten von www.beton.org zu finden.

Bilder:



Kurator Juan Herreros (re.) aus Madrid und Kersten Geers (li.) (Technical University Delft sowie Berlage Institut, Rotterdam), Mitglied der nationalen Jury für Belgien, während der „Lecture“ zum 3. Concrete Design Competition 2007 / 2008 für etwa 250 belgische Studierende im BOZAR in Brüssel. Bildnachweis: BetonBild, Erkrath

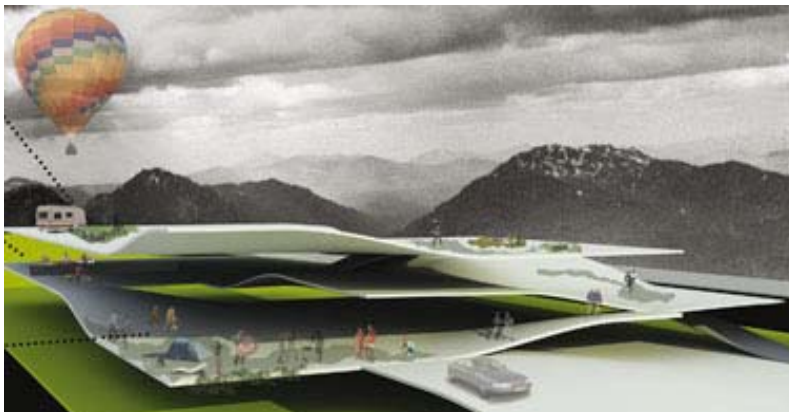


Bild aus der Arbeit „Interval [Concrete Planes]“ von Emre Cetinel, Brandenburgische Technische Universität, Cottbus aus dem Wettbewerb 2006/2007. Bildnachweis: BetonBild, Erkrath

Text und druckfähige Bilder finden Sie unter
www.beton.org/presse

Ansprechpartner für die Medien:
BetonMarketing Deutschland GmbH
Michael Buchmann und Thomas Kaczmarek
Steinhof 39, 40699 Erkrath
Tel. 021128048-1

Ansprechpartner Wettbewerb
Bundesverband der Deutschen
Zementindustrie e.V.; Torsten Förster
Luisenstraße 44; 10117 Berlin
Tel. 030 28002-222